

drei fast gleichstarke Völkerguppen: Germanen (113 Mill.; Deutsche, Niederländer, Scandinavier, Engländer), Romanen (108 Mill.; Franzosen, Italiener, Spanier, Portugiesen, Rumänen) und Slaven (105 Mill.; Russen, Polen, Tschechen, Wenden, Südslawen). Kleinere Völkerreste der kaukasischen Rasse sind die Basken in den Westpyrenäen, die Kelten in der Bretagne (breitánj) und den Gebirgsländern Großbritanniens, die Letten in Litaunen, Curland, Livland, die Juden und die Zigeuner. Die wichtigsten mongolenartigen Völker (18 Mill.) sind die Türken, Magyaren (madjären) und Finnen.

Der Religion nach gehören $\frac{96}{100}$ aller Europäer dem Christentum an. Den S.-W. Europas beherrscht die römisch-katholische Kirche mit 172 Mill. Befennern, den N. die evangelische und den O. und S.-O. die griechische (nicht-unierte) Kirche. Beide zählen zu gleichen Teilen etwa zusammen soviel Anhänger, als der Katholizismus. — Etwa 6 Mill. Juden leben zerstreut in Europa, und auf der Balkanhalbinsel kommen 7 Mill. Mohammedaner vor.

Unter den 26 Staaten Europas sind 22 Monarchien und 4 Republiken (Schweiz, Frankreich, Andorra und San Marino). 2 Staaten (Österreich-Ungarn) sind durch Real-Union, 4 (Rußland mit Finnland, Schweden und Norwegen) durch Personal-Union mit einander verbunden, 4 sind Schutzstaaten (Bulgarien, Monaco, Andorra und San Marino). Die wichtigsten Staaten Europas werden Großmächte genannt. Es sind deren 6: Deutsches Reich, Frankreich, Großbritannien, Österreich-Ungarn, Rußland und Italien. Die übrigen sind Staaten 2. oder 3. Ranges oder Kleinstaaten.

Weltstellung. Obwohl nächst Australien der kleinste Erdteil, nimmt Europa doch in bezug auf die Kulturentwicklung seiner Bewohner die 1. Stelle ein. Zwar ist der dichtbevölkerte Erdteil nicht mehr imstande, seine Bevölkerung durch eigene Erzeugnisse des Bodenbaus und der Viehzucht zu befriedigen; zwar haben auch manche Länder anderer Erdteile, vor allem die Union, einen überragenden Aufschwung in ihren Kulturverhältnissen gezeigt; allein an geistiger Entwicklung, gewerblichen Erzeugnissen und kriegerischer Tüchtigkeit steht Europa voran. Es ist der Hauptträger der Weltgeschichte und der Mittelpunkt des Weltverkehrs, und die europäische Kultur hat begonnen sich zur Weltkultur zu entwickeln.

A. Mitteleuropa.

1. Die Alpen.

1. Die **Alpen** (= die Weißen) sind zwar nicht hinsichtlich ihrer Ausdehnung, wohl aber nach ihrer Höhe das gewaltigste Gebirge Europas. In Gestalt eines Züllhorns ziehen sie sich vom Mittelmeer bis zu den Ebenen der mittleren Donau hin und bilden so den Kern von Mitteleuropa. Sie bedecken eine Bodenfläche von etwa 250000 qkm. — Mit der Verbreiterung nach O. nimmt ihre Höhe ab, ihre Gespaltenheit zu. Die höchsten Erhebungen liegen demnach im W. Hier der 4800 m hohe Mont blanc (= weißer Berg) der höchste Berg Europas. Zu den bedeutendsten Erhebungen gehören ferner der Mont Cenis (mong hení), der große und der kleine St. Bernhard, der Gebirgs-